



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten.

Meyerbeer, Giacomo

1890-09-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 28. September 1890.

172. Vorstellung.
Abonnement **B.**

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	} Fräul. Tobis.	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	} Herr Götjes	
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre		Herr Livermann.		Herr Carlhof.
Valentine, seine Tochter	} Fräul. Mohor.	Urbain, Page der Königin	} Fräul. Sorger.	
Graf von Nevers, Tavannes,		Herr Knapp.		Fräul. Schelly.
Cossé,		Herr Sachs.		Fräul. Schubert.
Thoré,		Herr Grahl.		Herr Grahl.
De Rez,		Herr Peters.		Herr Starke II.
Méru,		Herr Starke I.		Herr Schilling.
Meaurevert,		Herr Deckert.		Herr George.
	Herr Strubel.	Bois Rossé, protestantischer Soldat	Herr Erl.	

Zigeunerinnen. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Jahr 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Ballet } im 2. Act: **Gruppierungen,**
} im 3. Act: **Zigenerntanz.**

arrangirt und getanzt von der Balletmeisterin und Solotänzerin Fr. L. Dänike und den Damen des Ballets.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz	Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum	Mark 2.— per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 5.50 " "	Reserveloge dritten Rangs	" 1.50 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Sperrloge in der Reserveloge 2. Rang " 3.50 " "	Gallerie	" —50 " "
Sperrloge in der Reserveloge 3. Rang " 2.— " "	Logen zweiten Rangs Vorderplatz	" 3.50 " "
Sperrloge in dem Parquet " 3.50 " "	Logen zweiten Rangs Rückplatz	" 2.50 " "
Sitzplätze in dem Parquet* " 2.50 " "	Logen dritten Rangs Vorderplatz	" 2.50 " "
Parterre " 2.— " "	Logen dritten Rangs Rückplatz	" 1.50 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerie-Loge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

* Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 93.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 32 an Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt	10 Uhr 10	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 15
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 40
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Montag, den 29. September 1890. (Aufgehobenes Abonnement.)

Freund Friß.

Ländliches Sittengemälde in 3 Akten von Eckmann-Chatrian.

Anfang 7 Uhr.